

Berufswahl mit Überraschungseffekt

Feedback-Runde zeigt: Job-Roulette fördert Neugier und baut Vorurteile ab



Bei der Feedbackrunde zum Job-Roulette an der Von-Galen-Schule Eichenzell (von links): Arbeitscoach Ines Kromp, Schulleiterin Bianka Roth, Konrektorin Martina Ziemann und Thomas Kirchhof, Prokurist und stellvertretender Verlagsleiter der Mediengruppe Parzeller.

Von unserem
Redaktionsmitglied
MIRKO LUIS
EICHENZELL

Zufall mit Zukunft: Beim Job-Roulette der Von-Galen-Schule Eichenzell wagten sich 18 Neuntklässler auf ein Berufsabenteuer mit offenem Ausgang – und überraschten Lehrkräfte und Projektpartner mit reflektierten Einsichten, neuen Perspektiven und ehrlichem Feedback.

Zwei Tage, ein zugeloster Betrieb, viele Aha-Momente: Beim Job-Roulette der Von-Galen-Schule Eichenzell ging es in der ersten Runde der zweiten Staffel erneut um Mut, Neugier und Offenheit. 17 Schülerinnen und Schüler der von Klassenlehrer Andree Harms geleiteten Klasse R9b sowie ein Schüler der H9b stellten sich dem Berufsorientierungs-Abenteuer, bei dem nicht der Wunsch, sondern der Zufall über den Praktikumsplatz entschied.

Zum Abschluss der Projekt-Runde kamen nun Schulleiterin Bianka Roth, Konrektorin Martina Ziemann, Arbeitscoach Ines Kromp und Thomas Kirchhof, Prokurist und stellvertretender Verlagsleiter der Mediengruppe Parzeller, mit den Jugendlichen zur Feedbackrunde zusammen. Bei frischen Kräppeln und gelöster Stimmung tauschten sie Eindrücke aus, die zeigen, dass Orientierung mehr sein kann als ein Pflichtprogramm.

Roth, Ziemann und Kromp zeigten sich beeindruckt von der Gesprächsqualität der Klasse. „Wir möchten euch ganz herzlich danken, dass ihr euch so auf dieses Projekt eingelassen habt“, sagte das pädagogische Team. „Ihr seid eine sehr eloquente Klasse, habt reflektiert begründet, warum euch etwas gefallen hat oder auch nicht. Das war kein Ja-Nein-Feedback, sondern echtes Interesse. Und das Schönste ist: Ihr habt euch wirklich voll und ganz darauf eingelassen.“ Auch Thomas Kirchhof zog eine positive Bilanz: „Das ist ja das Ziel des Projekts gewesen. Ihr lernt

Berufe kennen, die ihr sonst nicht kennt. Ihr lernt Arbeitgeber kennen, die Ihr sonst nicht kennt. Und wenn das so funktioniert, dann tragt es einfach weiter.“ Kirchhof dankte zugleich den Lehrkräften: „Uns hat es Spaß gemacht – und wir hoffen, euch auch.“

Schon im Interview mit dem Marktkorb Fulda hatte Bianka Roth betont, dass Job-Roulette Berufsorientierung auf besondere Weise belebt. „Bei klassischen Praktika weiß man, was einen erwartet – hier nicht. Gerade das macht es spannend: Man lernt Betriebe kennen, auf die man sonst nie gekommen wäre.“ Ein Beispiel aus der ersten Staffel belegt den Effekt: Ein Schüler, der zufällig bei der Sparkasse gelandet war, unterschrieb dort später seinen Ausbildungsvertrag. „Das Projekt öffnet Türen, die Jugendliche vorher nicht kannten – und stärkt zugleich die Verbindung zwischen Schule, Region und Wirtschaft“, erklärt Schulleiterin Roth.

Wie stark solche Erfahrungen wirken können, zeigen die Rückmeldungen der Jugendlichen der zweiten Staffel von „Job-Roulette“ – vier Beispiele verdeutlichen, wie unterschiedlich das Zufallsprinzip wirken kann.

Beren Erdin (14) aus Eichenzell war zwei Tage beim Bike-Spezialisten **VeloCulTour** im Einsatz – im Berufsfeld der Zweiradmechanikerin. „Ich hatte ehrlich gesagt Vorurteile, weil am Tag der Auslosung niemand von VeloCulTour da war und ich nicht wusste, was auf

mich zukommt“, erzählte sie in der Feedbackrunde. Doch ihre Skepsis wich schnell Begeisterung: „Als ich ankam, wurde ich total freundlich empfangen. Ich durfte ganz verschiedene Dinge machen – nicht nur an Fahrrädern, sondern auch im Büro. Das war richtig vielfältig und spannend.“ Ihre wichtigste Erkenntnis: „Ich habe gemerkt, dass ich im Leben keine Vorurteile haben sollte, sondern mich einfach auf Neues einlassen muss – genau wie beim Motto des Projekts.“ Am Ende blieb nicht nur Dankbarkeit, sondern auch eine reale Chance: „Ich habe sogar ein Angebot für einen Ferienjob bekommen – und ich glaube, ich würde das wirklich machen.“

Ein anderes Beispiel lieferte **Moritz Vey** (14), der zwei Tage bei der **RöhnSprudel** in Weyhers tätig war. Er lernte dort gleich zwei Berufsfelder kennen – das des Maschinen- und Anlagenführers sowie des Industriemechanikers. „Am ersten Tag war ich in der Produktion und habe Flaschen sortiert, am zweiten Tag durfte ich in der Werkstatt Sachen reparieren“, berichtete er. „Das Unternehmen war groß, die Mitarbeiter waren nett und hilfsbereit – und es gab Gratisgetränke.“ Ob er sich dort eine Ausbildung vorstellen könnte? „Eher nicht“, sagte Moritz offen. „Ich bin eher handwerklich veranlagt.“ Auch das, betonten Lehrkräfte und Projektpartner, sei ein wertvolles Ergebnis: zu wissen, was nicht passt, sei ein wichtiger Schritt zur passenden Berufswahl.

Jonah Kwapp (16) wiederum war bei **Hörakustik Krönung** eingesetzt – ein Berufsfeld, das ihm bis dahin völlig fremd war. „Hörgeräte waren für mich komplett unbekannt“, sagte er. „Aber das Praktikum hat Spaß gemacht, auch bei den Anpassungen dabei zu sein oder bei Besprechungen mitzumachen, welches Gerät am besten geeignet ist.“ Besonders beeindruckt habe ihn das Betriebsklima: „Ich habe sehr coole und nette Arbeitskollegen – und wenn ich mich für diesen Beruf entscheiden würde, wäre die Atmosphäre dort einer der ausschlaggebenden Gründe.“

Und **Johanna Kristen** (14) aus Büchenberg bekam im **Baumarkt Globus** Einblicke in das Berufsbild der Kauffrau im Einzelhandel. „Im Vorhinein dachte ich, dass es nicht so spannend wird, aber das Kassieren und Einräumen hat mir wirklich Spaß gemacht“, erzählte sie. „Wir hatten auch gerade eine Winteraktion – das war richtig schön mit den ganzen winterlichen Farben.“

Trotzdem bleibe sie beruflich offen: „Ich interessiere mich auch für Lebensmittelherstellung oder etwas mit Tieren. Einzelhandel hatte ich vorher gar nicht auf dem Schirm – aber jetzt weiß ich, dass der Beruf spannender ist als ich dachte.“

Neben diesen Beispielen gab es noch zahlreiche weitere Erfahrungen – von der Verwaltung bis zum Handwerk, von der Pflege bis zur Deutschen Bahn. Die Jugendlichen berichteten durchweg von Offenheit, Teamgeist und überraschenden Einblicken in Berufe, die sie zuvor kaum kannten. Begleitet wird das Job-Roulette von Social-Media-Reels und einem geplanten Kinofilm. Beides soll die Erlebnisse der Jugendlichen sichtbar machen. „Die Jugendlichen teilen die Clips begeistert“, berichtete Roth. „Das Projekt schafft Identifikation – nicht nur bei ihnen, sondern auch in der Region.“ Für Thomas Kirchhof ist genau das der Mehrwert: „Medien können jungen Menschen eine Bühne geben, ihre Erfahrungen sichtbar machen und andere inspirieren, Neues zu wagen.“

Offenheit und Teamgeist

Das Projekt öffnet Türen, die Jugendliche vorher nicht kannten – und stärkt zugleich die Verbindung zwischen Schule, Region und Wirtschaft.

Bianka Roth
Schulleiterin der Von-Galen-Schule

SCHUL-NEUAUSRICHTUNG TRÄGT FRÜCHTE

Seit der Premiere 2024 hat sich zwischen Schule und Unternehmen eine neue Dynamik entwickelt. Zahlreiche Betriebe aus Eichenzell und Umgebung beteiligten sich erneut, weitere kamen hinzu. „Das unterstützt unsere Neuausrichtung hin zu Handwerk und Berufsorientierung“, erklärte Bianka Roth, Schulleiterin der Von-Galen-Schule. „Wir lernen neue

Partner kennen – und umgekehrt werden wir stärker wahrgenommen.“ Die Auszeichnung mit dem Schule-Wirtschafts-Preis Hessen gilt als zusätzlicher Ansporn: „Wir sind unglaublich stolz auf diese Anerkennung“, sagt Roth. „Und die Schülerinnen und Schüler können es ebenso sein – sie waren mutig, neugierig und haben das Projekt zum Erfolg gemacht.“ / mlu

Anzeige

REISEBÜRO HAPP

genau mein Urlaub...

AUCH ALS BUSREISE BUCHBAR! 22.03.-29.03.



Amalfiküste - Golf von Neapel
Eine der schönsten Küsten mit HAPPClass-Ausflugsprogramm

Flug mit Lufthansa Frankfurt - Neapel & zurück, Transfer vor Ort, 5x Ü/HP im 4*-Hotel, komplettes Ausflugsprogramm im HAPPClass-Luxusbus (zzgl. Eintritte), Busausflüge: Sorrent, Salerno, Amalfiküste inkl. Schiffsfahrt, Pompeji & Neapel, Reiseleitung

23.03.-28.03. | 6 Tage | 1.249 €

Rom - Die Ewige Stadt entdecken
La Dolce Vita, Kultur und der Papst



Flug mit Lufthansa Frankfurt - Rom & zurück, Transfer vor Ort, 3x Ü/F im 4*-Hotel, kompl. Ausflugsprogramm (zzgl. Eintritte, Tickets & Metro-/Bustickets), Stadtrundfahrt, Eintritt & Führung Katakombe, Besuch Papstaudienz (sofern der HI. Vater in Rom weilt), Reiseleitung

30.03.-02.04. | 4 Tage | 898 €

Bahn-Winterzauber in der Schweiz
Glacier-Express-Strecke - Zermatt - Mont Blanc



Fahrt im HAPPClass-Luxusbus, 4x Ü/HP im 3*-Hotel, Bahnfahrten: Auf den Spuren des Glacier-Express (Oberwald - Nätschen - Oberwald) inkl. Lunchpaket & Mont-Blanc Express (Martigny - Châtelard), Seilbahnfahrt zum Eggishorn, Ausflug Chamoni - Mont Blanc, Zahnradbahnfahrt (Täsch - Zermatt - Täsch), Stadtrundfahrt Brig mit dem Simplon-Express, Besuch Modelleisenbahnmuseum, Reiseleitung

02.03.-06.03. | 5 Tage | 899 €

Kamelienblüte und Toskanische Villen
Zauberhafte Frühlingsreise nach Italien



Fahrt im HAPPClass-Luxusbus, 5x Ü/HP im 4*-Hotel, 1x toskanisches Abendessen, Ausflüge: Pisa, Lari, Kamelienustrstellung in Sant'Andrea di Compto (inkl. Eintritt) & Villen, Vinci & Montecatino Alto, Eintritte: Gärten der Villa Orsi & Museum Leonardo da Vinci, Stadtrundgang Florenz inkl. Straßenbahnfahrt, Besuch Pastafabrik und Kirschlikörprobe, Reiseleitung

12.03.-17.03. | 6 Tage | 799 €

Frühling in Südtirol
Tausend Farben der Gärten und Orchideen



Fahrt im HAPPClass-Luxusbus, 4x Ü/HP im 3*-Superior-Hotel, Ausflüge: Meran, Trauttmansdorff, Bozen, Südtiroler Weinstraße (inkl. Weinprobe mit Imbiss), Trient & Rovereto, Eintritte: Gärten und Schloss Trauttmansdorff & Raffeiner Orchideenwelt in Bozen, Reiseleitung

08.04.-12.04. | 5 Tage | 695 €

Frühling in Holland - Keukenhof
Tulpenblüte - Amsterdam - Den Haag - Blumenkorso



Fahrt im HAPPClass-Luxusbus, 3x Ü/F im 4*-Hotel, 1x Abendessen im Hotel, komplettes Ausflugsprogramm, Ausflüge: Amsterdam mit Stadtrundgang, Blumenkorso & Den Haag, Grachtenrundfahrt Amsterdam, Besuch einer Käserei und Holzschuhmacherei, Eintritt Keukenhof, Citytaxi, Reiseleitung

16.04.-19.04. | 4 Tage | 685 €

HAPPClass Collection - Reisen mit Anspruch

Côte d'Azur
Azurräume: eine Woche voller Sonne, Blüten und Meer



Fahrt im HAPPClass-Luxusbus, 2 Sitzplätze im Bus pro Person, 2x Ü/HP am Comer See, 4x Ü/F in Cagnes-sur-Mer, 1x Abendessen im Hotel, Stadtrundgang Finale Ligure, Führungen: Nizza & Menton und Èze, Bootsfahrt Saint-Tropez - Sainte Maxime, Besuche: Confiserie in Nizza inkl. Kostprobe, Parfümerie Fragonard inkl. Workshop, komplettes Ausflugsprogramm, Kurtaxe, Reiseleitung

25.03.-31.03. | 7 Tage | 1.239 €

WEITERE REISEN
aus unserem Winterkatalog 2025/2026 →

FINDEN SIE HIER



Beratung & Buchung: 06655 / 9652-0
Hauptstr. 19
36103 Frieden
Tel. 06655 / 9652-0

Karlstr. 13
36037 Fulda
Tel. 0661 / 25047-0

Bahnhofstr. 15
36088 Hünfeld
Tel. 06652 / 91148-0

www.reisebuero-happ.de | info@reisebuero-happ.de